An das **Anlage 2**

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Sachbereich 0303

48133 Münster

**Antrag auf Gewährung von Zuwendungen**

**gemäß den „Grundsätzen zur Vergabe von Projektmitteln zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen“:** Niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen

|  |
| --- |
| **1. Antragstellerin/Antragsteller** |
| Jugendamt |  |
| Anschrift: | Straße/PLZ/Ort/Kreis |
| Auskunft erteilt: | Name/Tel./E-Mail |
| Bankverbindung: |  |
| IBAN BIC |
| Bezeichnung des Kreditinstituts |
| **2. Betreuungsangebote im Jugendamtsbereich:**Die detaillierten Angaben zum Betreuungsangebot sind in der beigefügten Excel-Tabelle „Anlage 3“ enthalten, die Bestandteil dieses Antrages ist. |
| **3. Mittelbedarf** |
|  | Geplante AnzahlBetreuungspakete**2023** | Kassenwirksamkeitbeantragter Zuschussin Euro**2023** |
| Gesamt:  |  |  |

|  |
| --- |
| **4. Erklärungen** |
| Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass4.1 das im Bereich der Kindertagesbetreuung eingesetzte Personal über eine pädagogische Qualifikation bzw. eingesetzte Tagespflegepersonen über eine Qualifikation gem. § 21 Abs. 1 Kinderbildungsgesetz NRW verfügen,4.2 bei den mit diesem Antrag vorgelegten Maßnahmen das Wohl der betreuten Kinder aus fachlicher Sicht gewährleistet ist,4.3 sie/er zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)[ ]  nicht berechtigt ist,[ ]  berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),4.4 für diese Maßnahme(n) keine weiteren Landesmittel erhalten und/ oder beantragt wurden und beantragen werden.4.5 für diese Maßnahme(n) zur Finanzierung weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln beantragt wurden/beantragt werden in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dieser Zuwendungsgeber wird/wurde über diesen Antrag informiert.4.6 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.4.7 die beantragenden Träger als Träger der freien Jugendhilfe  [ ]  anerkannt sind [ ]  nicht anerkannt sind4.8 die beantragte(n) Maßnahme(n) unter Einhaltung der vorgegebenen Schutz-  maßnahmen (Coronavirus SARS-CoV-2) entsprechend der Erlasslage des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Coronaschutzverordnung in der zum Zeitpunkt der Beantragung jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden können. |

Die Liste der beantragten Einzelmaßnahmen ist nach vorgegebenem Muster

(Anlage 3) beigefügt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Name, Funktion